

Bitte beachten:

- Wenn Sie farbige Textilien überfärben, wirkt sich die Farbe des Materials auf das Farbergebnis aus. Die angegebene Farbe kann nur auf weißen Textilien erzielt werden.
- Textilien aus unterschiedlichen Fasern oder Materialien wie Spitze oder Stickerei können die Farbe unregelmäßig annehmen.
- Sogar Textilien aus derselben Faser können je nach Web- oder Veredlungsprozess ein fleckiges Ergebnis haben.

Farbintensität

- Gute Farbintensität auf **Pflanzenfasern** wie Baumwolle, Hanf, Leinen, Rayon und Cupra.
- Hellere Farben werden auf **Tierfasern** erzielt wie Seide, Wolle und andere Tierhaare, Nylon, Polyurethan.
- Nicht geeignet zum Färben sind Acryl, Acetat, Polyester, wasserfeste Fasern, etc. Die Farbergebnisse von Textilien, die mit diesen Fasern gemischt sind, werden deutlich heller.
- Für hellere Farbergebnisse einfach weniger Färbemittel verwenden (Hilfsmittel wie Salz oder Essig nicht verringern).
- Für dunklere Farbergebnisse a) die Temperatur auf 50°C oder mehr erhöhen, b) 1,5-2-fache Farbstoff- und Hilfsmittelmenge verwenden, c) die Färbezeit auf 30-60 Minuten verlängern, a) b) & c) ggf. kombinieren.
- Alle Farben können miteinander gemischt werden, um neue Farbtöne zu kreieren.

VORBEREITUNG

Was Sie zum Färben von 250 g Textilien (ca. 2 T-Shirts) benötigen:

- 1 – 1 Dose Färbemittel (20 g)
- 2 – Behälter zum Färben (Eimer, Topf o.ä.), der groß genug ist, um die Textilien leicht darin zu bewegen
- 3 – ca. 7 Liter lauwarmes Wasser 30°C oder heißer, je heißer das Wasser umso intensiver wird der Farbton
- 4 – Hilfsmittel: Salz oder Essig, je nach Faser (siehe unten)
- 5 – Gummihandschuhe
- 6 – hitzebeständiger Behälter zum Auflösen des Farbstoffs
- 7 – ca. 500 ml kochendes Wasser zum Auflösen des Farbstoffs
- 8 – große Stäbchen, Zange oder Löffel zum Bewegen der Textilien
- 9 – neutrales Geschirrspülmittel oder neutrales Waschmittel
- 10 – 250 g Textilien Trockengewicht
- 11- evtl. Farbfixierer (Miyacozome COLOR FIXING AGENT, separat erhältlich) zum Fixieren der Farbe auf Pflanzenfasern

Wenn Sie weniger als 250 g Textilien färben möchten, entsprechend die Farbstoffmenge reduzieren.

Hilfsmittel

Pflanzenfasern etc.	Tierfasern etc.	Gemische aus Pflanzen- und Tierfasern
ca. 8 g Salz (ca. ½ Eßlöffel) pro Liter Färbeflotte	ca. 13 ml Essig (ca. 1 Eßlöffel) pro Liter Färbeflotte	ca. 8 g Salz (ca. ½ Eßlöffel) & ca. 13 ml Essig (ca. 1 Eßlöffel) pro Liter Färbeflotte.
ca. 60 g Salz für 7,5 Liter Färbeflotte für ca. 250g Textilien	ca. 100 ml Essig für 7,5 Liter Färbeflotte für ca. 250g Textilien	Zuerst mit Salz färben und dann den Essig hinzufügen, die umgekehrte Reihenfolge funktioniert nicht gut.

FÄRBEN

250 g Pflanzenfasern färben (Baumwolle, Hanf, Leinen, Rayon, Cupra, etc.)

1. Textilien waschen – waschen Sie das Material um Schmutz, Flecken oder Stärke zu entfernen und lassen Sie es nass.
2. Farbstoff auflösen – Farbstoff in den hitzebeständigen Behälter geben und 500ml kochendes Wasser hinzufügen und umrühren, bis sich das Färbemittel aufgelöst hat. Wenn sich das Färbemittel schwer auflösen lässt, ggf. noch etwas kochendes Wasser hinzufügen.
3. Färbeflotte herstellen – ca. 7 Liter Wasser 30°C oder heißer in den Färbebehälter füllen und 60 g Salz und die Farblösung hinzufügen = ca. 7,5 Liter Färbeflotte. Färbeflotte umrühren.
4. Die feuchten Textilien in der Färbeflotte verteilen und ca. 20-30 Minuten färben lassen, dabei die Textilien vorsichtig in der Färbeflotte gut nach links und rechts sowie nach oben und unten bewegen, um ein gleichmäßiges Färbeergebnis zu erzielen.

250 g Tierfasern färben (Seide, Wolle und andere Tierhaare, Nylon, Polurethan, etc.)

1. Textilien waschen – waschen Sie das Material um Schmutz, Flecken oder Stärke zu entfernen und lassen Sie es nass.
2. Farbstoff auflösen – Farbstoff in den hitzebeständigen Behälter geben und 500ml kochendes Wasser hinzufügen und umrühren, bis sich das Färbemittel aufgelöst hat. Wenn sich das Färbemittel schwer auflösen lässt, ggf. noch etwas kochendes Wasser hinzufügen.
3. Färbeflotte herstellen – ca. 7 Liter Wasser 30°C oder heißer in den Färbebehälter füllen und 100 ml Essig und die Farblösung hinzufügen = ca. 7,5 Liter Färbeflotte. Färbeflotte umrühren.
4. Die feuchten Textilien in der Färbeflotte verteilen und ca. 20-30 Minuten färben lassen, dabei die Textilien vorsichtig in der Färbeflotte gut nach links und rechts sowie nach oben und unten bewegen, um ein gleichmäßiges Färbeergebnis zu erzielen. Textilien aus Wolle können leicht Filzen, diese nur sehr vorsichtig bewegen, ggf. in einem Textilnetz färben, um Filzen zu verhindern.

250 g Tier- und Pflanzenfasern-Mischungen färben – bitte Salz und Essig in der angegebenen Reihenfolge verwenden

1. Textilien waschen – waschen Sie das Material um Schmutz, Flecken oder Stärke zu entfernen und lassen Sie es nass.
2. Farbstoff auflösen – Farbstoff in den hitzebeständigen Behälter geben und 500ml kochendes Wasser hinzufügen und umrühren, bis sich das Färbemittel aufgelöst hat. Wenn sich das Färbemittel schwer auflösen lässt, ggf. noch etwas kochendes Wasser hinzufügen.
3. Färbeflotte herstellen – ca. 7 Liter Wasser 30°C oder heißer in den Färbebehälter füllen und 60 g Salz und die Farblösung hinzufügen = ca. 7,5 Liter Färbeflotte. Färbeflotte umrühren.
4. Die feuchten Textilien in der Färbeflotte verteilen und ca. 20-30 Minuten färben lassen, dabei die Textilien vorsichtig in der Färbeflotte gut nach links und rechts sowie nach oben und unten bewegen, um ein gleichmäßiges Färbeergebnis zu erzielen. Textilien mit Wolle können leicht Filzen, diese nur sehr vorsichtig bewegen, ggf. in einem Textilnetz färben, um Filzen zu verhindern.
5. Textilien aus der Färbeflotte herausnehmen und 100 ml Essig der Färbeflotte hinzufügen.
6. Die Textilien wieder in der Färbeflotte verteilen und weitere 10-20 Minuten färben lassen, dabei die Textilien vorsichtig in der Färbeflotte gut nach links und rechts sowie nach oben und unten bewegen, um ein gleichmäßiges Färbeergebnis zu erzielen.

Auswaschen, fixieren & trocknen – alle Fasern

1. Die Textilien aus der Färbeflotte nehmen und leicht unter fließendem Wasser ausspülen. Dann in Wasser mit einem Schuß Geschirrspülmittel auswaschen. Die Temperatur des Wassers sollte etwas geringer sein als die Temperatur der Färbeflotte, um Filzen zu vermeiden.
2. Nochmals unter fließendem Wasser ausspülen, bis kein Geschirrspülmittel mehr im Material ist.
3. Farbfixierung für Pflanzenfasern mit Miyacozome COLOR FIXING AGENT, separat erhältlich, um das Auswaschen der Farbe zu verringern. Für Tierfasern ist keine Farbfixierung notwendig.
4. Im Schatten trocknen, zum Bügeln ein Tuch verwenden. Gefärbte Textilien nicht mit anderen Textilien zusammen waschen.

HINWEISE

Entfärben & neu färben

- Verwenden Sie handelsübliche Entfärber.
- Farben aus chemischen Fasern sind schwer zu entfernen.
- Keine Bleichmittel auf Chlorbasis verwenden, da beim Überfärben Verfärbungen entstehen können.

Materialien, die sich nicht zum Färben eignen

- Textilien, die chemisch gereinigt werden müssen.
- Textilien, die ihre Form verlieren können oder auf andere Art schwer zu handhaben sind. Vermeiden Sie das Färben teurer Textilien.

Entsorgung der Färbeflotte

- Entsorgen Sie die Färbeflotte unter fließendem Wasserhahn.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

- 1 – Wenn Sie zum Färben einen Kunststoffbehälter verwenden, kann sich der Farbstoff an der Oberfläche des Kunststoffs festsetzen.
- 2 – Es wird empfohlen, Gummihandschuhe beim Färben zu tragen.
- 3 – Vermeiden Sie es, gefärbte Textilien mit anderen Textilien zusammen zu waschen.
- 4 – Farbstoff nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- 5 – Auf keinen Fall Farbstoff schlucken oder Färbeflotte trinken. Wenn Sie versehentlich Farbstoff oder Färbeflotte verschlucken, Wasser trinken und erbrechen. Sollte Ihnen Farbstoff oder Färbeflotte in die Augen gelangen, sofort Augen mit reichlich Wasser ausspülen. Konsultieren Sie einen Arzt.
- 6 – Farbstoff kühl und trocken aufbewahren, direkte Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit vermeiden.
- 7 – Aufgrund der Art des Produktes wird keine Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten übernommen, die direkt oder indirekt insbesondere durch andere Verwendung als die ursprünglich beabsichtigte entstehen sowie durch unachtsame Handhabung.

MADE IN JAPAN

KATSURAYA FINEGOODS, 14-7, Kobuna-cho, Nihonbashi, Chuo-ku Tokyo, Japan